

IDEAT

CONTEMPORARY LIFE

NEWS AUS
MAILAND
Alle Interior-
Trends von der
Messe

Design

Stark im Doppel:
die Brüder Bouroullec
Der Stil von Bethan Gray
Neues für Küche & Bad

Lifestyle

Kunst-Shootingstar
Jorinde Voigt
Farbe! Farbe! Farbe!
In Traumhäusern
von Ibiza bis Berlin

Reise

Beirut: zwischen
Okzident & Orient
Citytrip Melbourne
Tour de Suisse



4 191112 207503 0 4

DAS INTERNATIONALE MAGAZIN FÜR INTERIOR DESIGN UND URBANEN LIFESTYLE

04/2019 - August - September 2019 - 7,50 €

Der Schatzmeister des Jean Prouvé

Von Camilla Péus



Wer nach Möbeln von Jean Prouvé sucht, kommt an François Laffanour nicht vorbei. Der Pariser Händler über den Hype um den Ausnahmegestalter und Unikate zum Preis von Eigentumswohnungen.

IHR HIGHLIGHT AUF DER DESIGN MIAMI/BASEL IST EIN PROUVÉ-REGAL FÜR CA. 500 000 EURO. DAFÜR BEKÄME MAN EINE NETTE IMMOBILIE ...

Nachfrage und Provenienz bestimmen den Preis! Die Messe ist erstklassig für den Designmarkt, der einen festen Platz neben der Gegenwartskunst besetzt. Das Regal ist ein Unikat, gefertigt für die Villa Dollander in Saint-Clair, die sein Bruder Henri Prouvé erbaute. Das *Fabert*-Bett für circa 100 000 Euro produzierte er dagegen in Serie für das Internat Fabert.

WAS WAR IHR ERSTES PROUVÉ-STÜCK?

Ein zerlegbarer Stuhl, den ich einem Altmetallhändler 1977 für 20 Franc abgekauft habe.

WIE KOMMEN SIE AN DIE ORIGINALS?

Bereits 1976 begann ich, Architekturmöbel zu kaufen. Ich recherchierte im Archiv der Steph Simon Gallery, die damals Entwürfe von Prouvé, Charlotte Perriand, Isamu Noguchi und Serge Mouille verkaufte, und traf

mich mit ihren Sammlern, um die Faszination für die Stücke besser zu verstehen. So gelangte ich an Möbel, die nie zuvor auf dem Markt waren.

WAS MACHT PROUVÉS STIL SO EINZIGARTIG?

Er revolutionierte das Design, indem er Ästhetik und Technik kombinierte: mit vorgefertigten Produktionsteilen wie gefaltetem Stahlblech gelang es ihm, leichte, zugleich stabile Möbel und modulare Pavillons mit Industriecharakter zu schaffen, die damals den erhöhten Bedarf abdeckten. Besonders ist auch seine Philosophie dahinter: Er war kein elitärer Geist, der Objekte signierte. Es ging ihm darum, schöne, preiswerte, widerstandsfähige Möbel für jedermann zu schaffen.

WIE HAT SICH DER MARKT ENTWICKELT?

Die Preise steigen seit 30 Jahren. Vor allem Tische und Schreibtische von Prouvé erzielten Auktionsrekorde in Millionenhöhe. Zuerst waren vor allem Kunden aus Amerika interessiert, dann folgten Käufer aus Korea, Mexiko, Brasilien, China, Katar und Europa.

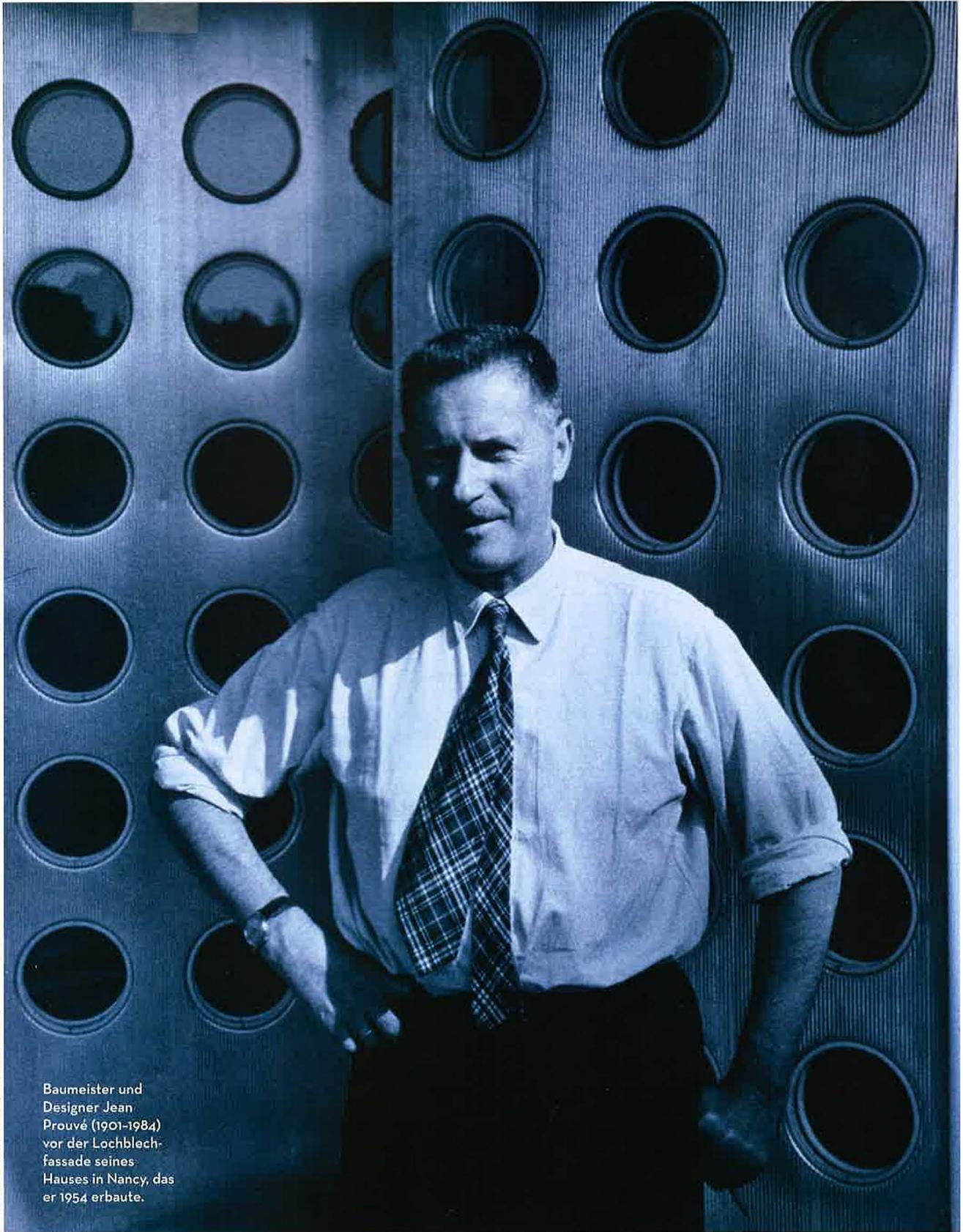
IHR SPEKTAKULÄRSTER FUND?

Die Wiederentdeckung eines *Présidence*-Schreibtischs, den Prouvé für seinen Architektenfreund Bernard Zehrfuss schuf. Ein hochemotionaler Moment! 



1/ Für das Lycée Fabert in Metz entwarf Jean Prouvé um 1935 das Bett *Fabert* - mit grünem Stahlrahmen und Eichenablagen. 2/ Das Regalsystem *Étagère suspendue* ist ein Unikat von 1951. 3/ Prouvé-Kenner François Laffanour, Inhaber der Pariser Galerie Downtown. © FRANCK PERRIN

LAFFANOUR
GALERIE DOWNTOWN.
galeriedowntown.com
designmiami.com



Baumeister und
Designer Jean
Prouvé (1901-1984)
vor der Lochblech-
fassade seines
Hauses in Nancy, das
er 1954 erbaute.

© 2010 ADAGP IMAGES, PARIS/SCALA, FLORENCE